

Freiberg, den 30.11.2023

CDU-RBV-Fraktion des Kreistages Mittelsachsen besucht das Krankenhaus Mittweida im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Fraktion vor Ort“

In dieser Woche besuchte die CDU/RBV-Fraktion des Kreistages Mittelsachsen das landkreiseigene Krankenhaus in Mittweida (LMK). Dieser Besuch war der zweite Termin der Veranstaltungsreihe „Fraktion vor Ort“.

Nach einer Begrüßung durch den Geschäftsführer des Krankenhauses Herrn Florian Claus konnten sich die Kreisräte einen Eindruck des Hauses mit seinen ca. 200 Betten und 800 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern verschaffen. Die Zahlen sprechen für die Arbeit des Krankenhauses und seinem hohen Niveau in den medizinischen und pflegerischen Tätigkeiten, obwohl 10.000 stationäre und 25.000 ambulante Patienten pro Jahr hohe Herausforderungen an alle Beteiligten stellen. Insgesamt konnte das Krankenhaus im Vergleich zum Bundesdurchschnitt auch schneller die in den letzten Jahren besonders durch die Corona-Pandemie gesunkenen Fallzahlen kompensieren.

Was der Betrieb und die Organisation der Einrichtung alltäglich an Hürden und Problemen mit sich bringt, stellte der Geschäftsführer Herr Claus in einer anschließenden Diskussionsrunde den Kreisräten vor. Ergänzend machte er deutlich, was sich mit dem geplanten Inkrafttreten des Gesetzes zur Krankenhausreform alles verändern kann und wird, aber auch was damit an neuen Anforderungen und Tätigkeiten verbunden ist.

Herr Claus zweifelt nicht an den eigentlichen Hauptzielen der geplanten Reform, jedoch sind viele Dinge für das kommende Jahr seitens der Bundesregierung noch unzureichend definiert. Die größte Herausforderung wird die Finanzierung der Reform werden, denn schon jetzt weist der Gesundheitssektor die deutlichsten Budgetkürzungen auf. Wenn die Kosten-Erlös-Schere immer größer wird, könnte das auch das Krankenhaus im Mittweida vor erheblichen Problemen stellen und ist daher umso mehr auf eine gute Unterstützung durch den Landkreis als Träger der Einrichtung angewiesen.

Mit aktuellen Bauvorhaben, wie z.B. dem Bau der neuen Rettungswache und dem 3. Bauabschnitt der Krankenhauserweiterung, aber auch hinsichtlich zukünftiger Entwicklungen, wie der elektronischen Patientenakte, ist das Krankenhaus gut gerüstet und vorbereitet. Das LMK versucht damit und mit dem stets wachsenden Leistungsspektrum seinen Standort in der Krankenhauslandschaft zu festigen.

Die Kreisräte stellten nicht nur viele Fragen an den Geschäftsführer, sondern lobten auch die Arbeit der gesamten Belegschaft über die letzten Jahre und zollten damit Ihren Respekt gegenüber dem Krankenhaus. Abschließend bat Herr Claus die anwesenden Fraktionsmitglieder sich weiterhin für das Wohl des Hauses einzusetzen und mögliche Synergien mit der Landkreisverwaltung weiter auszubauen.

Die Fraktion von CDU und RBV des Kreistages Mittelsachsen freut sich darauf, die Veranstaltungsreihe „Fraktion vor Ort“ auch im neuen Jahr fortzusetzen. Aktuell laufen die Terminabstimmung zu Firmenbesuchen in Freiberg und Döbeln.

A handwritten signature in black ink, reading 'Jörg Woidniok'. The signature is written in a cursive style with a large initial 'J'.

Jörg Woidniok
Fraktionsvorsitzender